

Ueber den

Mechanismus der Accommodation

des

menschlichen Auges

von

Dr. med. Albert Schumann,

pract. Arzt zu Dresden.




Dresden.

In Commission bei Carl Adler.

1868.

Vorrede.



Ursprünglich wollte ich diese kleine Arbeit in den Zehender'schen Monatsblättern veröffentlichen. Die Redaction war auch bereit dieselbe aufzunehmen, verlangte aber Abänderungen, zu denen ich mich unmöglich verstehen konnte. Ich bin daher genöthigt, die Schrift auf eigene Faust drucken zu lassen, schicke aber diese Mittheilung voraus, um den Schein der Gehässigkeit und Selbstüberhebung der diese Schrift treffen könnte abzuwenden. Im übrigen bedarf es keiner weitem Vorrede, denn taugt die Arbeit etwas, so wird sie auch ohne Vorrede Anerkennung finden, taugt sie nichts, so wird auch eine schöne Vorrede, welche nachweist, dass dieses unsterbliche Werk einem längstgefühlten Bedürfnisse abhilft, dieselbe nicht retten können.

Dresden, den 6. April 1868.

Albert Schumann.

Seit länger als einem Jahre hatte ich mich mit Vorliebe mit der Lehre von der Accommodation des menschlichen Auges beschäftigt, und war bei diesen Studien zu der Ueberzeugung gelangt, dass das über diesen Gegenstand vorhandene reiche Material genügend sei, um eine sichere Theorie vom Mechanismus der Accommodation zu geben. Ich wollte eine kritische Bearbeitung alles Vorhandenen versuchen und eine solche Theorie begründen, als plötzlich eine Arbeit gleichen Inhalts von Coccius erschien,¹⁾ welche meinen Ansichten in der Hauptsache schnurstracks entgegensteht. Ich hoffe, man wird es mir nicht verargen, wenn ich eine Widerlegung dieser Ansichten mit derjenigen Bescheidenheit versuche, welche dem Unbekannten gegenüber dem Vielgenannten, dem Schüler gegenüber dem ehemaligen Lehrer, ziemt. Welche Bedeutung ich trotzdem der Coccius'schen Arbeit zuerkenne, geht schon daraus hervor, dass ich meine Betrachtungen ausschliesslich an sie anknüpfe. Ich will zugleich nicht unterlassen hervorzuheben, dass ich da, wo C. auf das ophthalmiatische Gebiet hinübergreift, fast durchgehends mit ihm einverstanden bin.

C. machte Beobachtungen über die Ciliarfortsätze, den Zonularaum und die Linse bei der Accommodation an Iridektomirten und gelangte hierbei²⁾ zu folgenden Resultaten:

1. Bei der Contraction des Ciliarmuskels wird die Zonula nach vorn gehoben und gestattet der Linse sich an ihrer vorderen Fläche stärker zu wölben.

¹⁾ Der Mechanismus der Accommodation des menschlichen Auges. Leipzig 1868.

²⁾ L. c. p. 48.